

I. Sachbericht

1. Kurze Darstellung in Stichpunkten (ggfls. auf einem gesonderten Blatt maximal 2 Seiten) der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss und im
- Baustein A:** Stichpunkte zur Nutzung der Ankommenstreffpunkte sowie Angabe, wie die in Anspruch genommene Pauschale eingesetzt wurde (Renovierung, Ausstattung, Betrieb), ggfls. Darlegung der Förderfähigkeit von Außenanlagen, ggfls. Darlegung der Förderfähigkeit einer Büroräumlichkeit in den Ankommenstreffpunkten,
- Baustein B:** Stichpunkte zu den Maßnahmen regelmäßigen Begleitungen von Neueingewanderten, u.a. worauf sich die Maßnahmen bezogen haben (Angabe Anzahl der Ehrenamtler/innen, die in einem Monat eine regelmäßige Begleitung durchgeführt haben, sowie Darstellung der Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung, z. B. welche Art von Angeboten durchgeführt wurden, Angabe der Anzahl der Ehrenamtler/innen und Angabe der Teilnehmeranzahl
- Baustein C:** Stichpunktartige Darstellung der Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung und Akquise neuer ehrenamtlicher Personen
- Baustein D:** Stichpunktartige Darstellung der Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen, Angabe der geförderten Stunden pro Tag der Qualifizierung und der Begleitung ihrer Arbeit. Bei Aktivitäten zum Austausch von ehrenamtlich Tätigen eine kurze Auflistung. und eine namentliche TN-Liste beifügen.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

(Darstellung der folgenden Auflistungen auch auf gesondertem Blatt möglich.)

1. Baustein A1 – Ankommenstreffpunkte (Renovierung, Ausstattung)

Lfd. Nr.	Träger der Ankommens-treffpunkte	Adresse des Ankommens-treffpunktes (pro Raum max. 1 Pauschale bzw. pro Gebäude max. 2 Pauschalen)	Renovierung (Festbetrag 1.000 EUR)		Ausstattung (Festbetrag 1.000 EUR)	
			Anzahl	pauschaler Festbetrag	Anzahl	pauschaler Festbetrag

2. Baustein A – Ankommenstreffpunkte (Betrieb)

Lfd. Nr.	Träger der Ankommenstreffpunkte	Adresse des Ankommenstreffpunktes	Monat (Festbetrag 400 EUR)	
			Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:				

3. Baustein A3 – Digitalisierung des Ehrenamtes

Lfd. Nr.	Träger der Ankommenstreffpunkte	Adresse des Ankommenstreffpunktes	Pro Jahr (Festbetrag 1.000 EUR)	
			Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:				

4. Bausteine B1 und B2 – Begleitung, Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung

Lfd. Nr.	Träger	Ehrenamtlich Tätige, die eine regelmäßige Begleitung durchgeführt haben (Festbetrag 35 EUR) <small>(max. 3x je ehrenamtl. tätige Person und pro Monat)</small>		Durchgeführte Maßnahmen (Festbetrag 250 EUR)	
		Anzahl	pauschaler Festbetrag	Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:					

5. Bausteine C1 und C2 – Informationsmaterialien und Akquise neuer ehrenamtlicher Personen, internetbasierte Medien

Bitte Belegexemplare beifügen!

Lfd. Nr.	Träger	Informationsmaterialien und Akquise neuer ehrenamtlicher Personen (Festbetrag 500 EUR)		Internetbasierte Medien (Festbetrag 500 EUR)	
		Anzahl	pauschaler Festbetrag	Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:					

6. Baustein C – Übersetzungen

Bitte Rechnung (Kopie) nach §14 UStG beifügen

Lfd. Nr.	Träger	RgSteller/Auftragnehmer	Rechnung		
			Nr.:	Datum	Betrag
Gesamt:					

7. Bausteine D1 und D2 – Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Aktivitäten zum Austausch von ehrenamtlich Tätigen

Lfd. Nr.	Träger	Stunden pro Tag zur Qualifizierung (Festbetrag 100 EUR)		Aktivitäten zum Austausch von ehrenamtlich Tätigen (Festbetrag 50 EUR)	
		Anzahl	pauschaler Festbetrag	Anzahl	pauschaler Festbetrag
Gesamt:					

III. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die Maßnahmen entsprechend dem Zuwendungsantrag / Zuwendungsbescheid durchgeführt worden sind. Wesentliche Abweichungen sind im Detail in vergleichender Darstellung (Antrag / tatsächliche Ausführung) zu beschreiben.
- die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die Räume des Ankommenstreffpunktes nach Baustein A zu mindestens 33 Prozent der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzuwanderern genutzt werden,
- die im Baustein D durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen nicht durch entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen des Kommunalen Integrationszentrums abgedeckt wurden,
 - für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel **nicht** in Anspruch genommen wurden¹
 - für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel i.H. von _____ in Anspruch genommen wurden,¹
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände – soweit nach Nr. 4.2 ANBest-P vorgesehen - vorgenommen wurde.

(Ort/Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen.